

Ja, wenn wir das gewusst hätten...

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist eine ernste Sache, vor allem wegen der großen Katastrophen und Umweltbelastungen: Klima, Raubbau, Überschwemmungen, Müll- und Schuldenberge usw.

Aber auch wegen der kleinen Katastrophen der Unwissenheit, Verdrängung und Eigeninteressen. Mit der Juniorenfirma „Studio für Nachhaltige Kunst“ wollen wir einen neuen künstlerischen und - mit den Umweltkarikaturen - auch einen humorigen Zugang zum Thema finden.



In joco veritas

Die Zeichnungen und knappen Sprechblasen von Freimut Wössner decken allzu vertraute Missstände und Widersprüche in den Themen Umwelt, Arbeit, Konsum, Medien auf. Sie zielen auf das zwischenmenschliche Verhalten und den inneren Schweinehund ebenso wie auf die große Politik. Humor kann dazu beitragen, manch unauslösbar erscheinende Widersprüche der nachhaltigen Entwicklung zu erkennen, zu verändern und zu ertragen, wenn, ja wenn die Pädagogen mit der „Gestaltungskompetenz“ am Ende sind.

Die Juniorenfirma „Studio für nachhaltige Kunst“ finden Sie im...

Institut für Nachhaltigkeit in Bildung, Arbeit und Kultur GbR (INBAK)

Trabener Str. 14 b
14193 Berlin
Tel.: ++49(0)30 – 891 51 24
konrad@kutt.de
www.inbak.de



Konrad Kutt

Geschäftsführer
(Mitglied am Runden Tisch der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung von 2004 – 2011)

Dr. Klaus Hahne

Ressortleiter: Energie, Handwerk, Bautechnik,
Gewerbliche Fachdidaktiken, Lehreraus- und
-weiterbildung

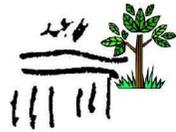
Ausgehend von langjährigen Erfahrungen im Bundesinstitut für Berufsbildung (Bonn) befasst sich das Institut schwerpunktmäßig mit der Förderung der nachhaltigen Entwicklung in der Berufsbildung durch Beratung, Netzworkebildung, wissenschaftliche Begleitung und Analyse.

4/2010

Die Juniorenfirma „Studio für nachhaltige Kunst“ ist Teil des LSK-Projekts (Lokales Soziales Kapital) zur Entwicklung und Erprobung Nachhaltiger Juniorenfirmen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf, gefördert aus Mitteln des ESF und Landes Berlin.



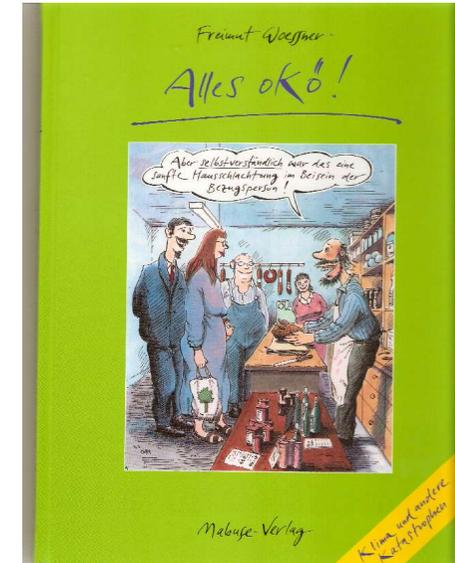
Institut für Nachhaltigkeit in Bildung, Arbeit und Kultur GbR



Nachhaltige Juniorenfirmen in der Berufsbildung

hier:

„Studio für nachhaltige Kunst“



Die Juniorenfirma „Studio für nachhaltige Kunst“ unter dem Dach von INBAK fördert die Idee der nachhaltigen Entwicklung durch die Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen aus dem Bereich der Kunst und Kultur.

Im Mittelpunkt steht als eine der ersten Aktivitäten die Ausstellung der Umwelt-Karikaturen von Freimut Wössner.



„Ein Chronist des postmodernen Biedermeiers...“



Freimut Wössner (geb. 1945) ist einer der angesehensten Zeichner der komischen Kunst und gilt als Chronist des postmodernen Biedermeiers“ (F.C. Bernstein). Er wurde in Österreich geboren, wuchs in Stuttgart auf und lebt seit 1969 in Berlin. Als freischaffender Karikaturist und Landschaftsmaler arbeitet er für verschiedene Zeitschriften und Organisationen. Wössner provoziert das spontane Lachen, das durchaus im Hals stecken bleibt, wenn nicht kurz darauf das Nachdenken einsetzen würde. Alle kriegen ihr Fett ab, kein Lebensbereich bleibt ausgeklammert.

Sie wollen...

- die Ausstellung, z. B. 50 Bilder (gerahmt 50x40 cm) in Ihren eigenen Räumen zeigen?
- einen Komplettservice incl. Einladungsflyer und Gestaltung der Vernissage?
- einen Teil der Bilder z. B. im Rahmen einer Konferenz oder Tagung an Stellwänden zeigen?
- eine konfektionierte Kasette von 25 Karikaturen, farbecht reproduziert und signiert im Passepartout (50x40) käuflich erwerben?
- den Katalog käuflich erwerben (15,- €)?

.... dann wenden Sie sich an die Juniorenfirma „Studio für nachhaltige Kunst“

Viele haben die Ausstellung schon gesehen

- o Rathaus Greifswald
- o Ausbildungszentrum am Kurfürstendamm
- o Berufsbildenden Schule in Wilhelmshaven
- o Umweltbundesamt
- o GEW Berlin (Foto: Konrad Kutt mit Freimut Wössner)
- o Solarzentrum Mecklenburg-Vorpommern



- o Zentrum für Umweltkommunikation Dr. Brickwedde hier mit Konrad Kutt (Mai 2009)

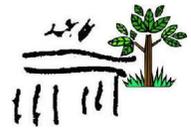
- o Runder Tisch der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung (Foto: Walter Hirche, Präsident der Deutschen UNESCO-Kommission (Nov. 2009)



Die erste große Ausstellung der Juniorenfirma Studio für nachhaltige Kunst findet statt ab 3. Juni 2010 im Umweltministerium von Brandenburg in Potsdam.



Institut für Nachhaltigkeit in Bildung, Arbeit und Kultur GbR



Die von Auszubildenden und Schülern gemanagte Juniorenfirma „Studio für nachhaltige Kunst“ hat ein erstes Geschäftsfeld entwickelt:

Vermarktung und Vermietung der Umweltkarikaturen von Freimut Wössner

Zu den Aufgaben zählen:

- Akquise: suche nach geeigneten Orten, Räumen und Institutionen
- Verhandlungen mit dem Künstler und Ausstellern
- Vertragsgestaltung mit Ausstellern
- Vorbereitung der Ausstellung
- Werbung, Flyer, Öffentlichkeit
- Logistik: Transport, Verpackung, Hängung, Sicherheit
- Vorbereitung und Gestaltung der Eröffnung
- Verkauf von Bildern, Katalogen Postkarten
- Abrechnungen

Die Juniorenfirma „Studio für nachhaltige Kunst“ unter dem Dach von INBAK fördert die Idee der nachhaltigen Entwicklung durch die Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen aus dem Bereich der Kunst und Kultur.